

Förderverein „Pro dommo“ sammelt Spenden für die neuen Fenster der Kirche auf dem Damm

## Swingen für den Fensterbau

„Geht ihr jetzt tanzen?“ – „Quatsch, erst wird gegessen!“. Die „Oldies Night“ in der evangelischen Gemeinde Mittelmeiderich beginnt gemütlich.

Die zahlreich erschienenen Gäste sammeln sich um die Tische; hier und da werden noch Stühle angebaut, sodass riesige Sitzinseln entstehen. Jeder kennt hier jeden irgendwoher und wenn nicht, ist die neue Bekanntschaft schnell gemacht. Veranstalter der Party ist der Förderverein „pro dommo“, der aktuell Spenden für die neuen Fenster in der Kirche Auf dem Damm sammelt. Eintritt kostet die Veranstaltung nicht. „Wir finanzieren uns rein über Spenden und Mitgliedsbeiträge“, erklärt der Vereinsvorsitzende Udo Kloppert.

„Gleich geht es richtig los“, animiert Jugendleiter der Gemeinde und Hobby-DJ Dirk Strerath sein Publikum. Wie in jeder Diskothek wird die Tanzfläche zunächst zaghaft erobert, doch schon beim zweiten Song wird es lebhafter. Wie auf Zuruf swingen, wackeln und gleiten die

„Dancing-Queens“ zu den Klängen von Abba auf die freie Fläche. Zu den Solotänzerinnen gesellen sich bald auch einige Diskofox-Duos; die Stimmung wird ausgelassener. Wer nicht tanzt, unterhält sich an einem der Tische.

Für das Buffet hat Dirk Strerath seine Jugendlichen verpflichten können. Bereitwillig kümmern sie sich um das Catering und gewissenhaft betreuen sie die Bar. Während die Gäste, die meist eher im Alter ihrer Eltern sind, fröhlich die Hüften schwingen und die Kniegelenke kreisen lassen, geben sich die Jugendlichen schüchtern. Lediglich ein paar brave Tanzschul-Schritte geben sie zum Besten. Starke Party-Konkurrenz macht ihnen da der DJ höchstpersönlich. In Lederhosen, knall-orangem Shirt und passender Weste ist er in seinem Element. Hinter seinem Plattentisch lässt der Jugendleiter die Arme kreisen und packt die Luftgitarre aus.

„Die Stimmung ist wirklich großartig. Schön zu sehen, dass so viele Leute gekommen sind“, sagt



Strerath in einer Tanzpause, „es scheint als hätten wir den Geschmack der Leute getroffen.“ Mit seiner Einschätzung scheint er goldrichtig zu liegen, beim Dauerhit „99 Luftballons“ ist auf der Tanzfläche kaum noch Boden zu sehen und die Gäste begleiten Nena mit einem Chor mit über 100 Sängern. „Das ist doch wirklich mal eine spaßige Art seine Gemeinde zu unterstützen“, da sind sich die Gäste einig.

Die Oldies Night ist nur eine von vielen Veranstaltungen, die „pro dommo“ organisiert, um die Re-

staurierung ihrer Kirche voranzutreiben. „Für den aktuellen Projektabschnitt brauchen wir ca. 80.000 Euro“, erklärt Kloppert und fügt stolz hinzu: „Die haben wir auch so gut wie zusammen, aber damit ist der Umbau ja lange noch nicht beendet.“ Der Verein sucht also weiterhin Wohltäter, eine Spendenmitgliedschaft ist bereits ab 5 Euro im Monat möglich. Weitere Informationen zum Stand der Umbauarbeiten und neue Projekte gibt es im Internet unter: [www.prodommo.de](http://www.prodommo.de).

Bild & Text: Esther Merkelt

### Karfreitag in Untermeiderich

## Geistliche Abendmusik

Alessandro Scarlatti „Stabat mater“ ist in der evangelischen Kirche Untermeiderich, Metzger Straße 31, am Karfreitag, 29. März 2013, um 18.00 Uhr zu hören.

Sopranistin Svenja Lehmann, Mezzosopran Uschi Mueller, Yulia Rivina und Ji Young Lee (Barockvioline), Roswitha Göbel (Viola da Gamba) und Hans Mueller (Theorbe) führen unter der

Leitung von Andreas Boos (Truhennorgel, Blockflöte) zudem Werke von Georg Philipp Telemann, Dietrich Buxtehude, Johannes Werlin und Antonio Vivaldi auf; Rezitationen übernimmt Pfarrer Frank Hufschmidt.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende für den Förderverein „pro dommo“ wird gebeten.